

# Inserate.

## Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

### Verzeichniss

der

### Vorlesungen, welche im Schuljahre 1879/80,

beziehungsweise im Wintersemester vom 13. Oktober 1879 bis  
13. März 1880 am eidg. Polytechnikum gehalten werden.

- A. Bauschule.** Lasius, Vorstand. 1. Jahreskurs. Orelli: Höhere Mathematik. Fiedler: Darstellende Geometrie mit Uebungen. Gladbach: Baukonstruktionslehre und Baukonstruktionszeichnen. Stadler und Lasius: Kompositionsübungen. Stadler: Ornamentenzeichnen. Kinkel: Antike Kunstgeschichte. Holzhalb: \*Landschaftszeichnen. Keiser: \*Uebungen im Modelliren.
2. Jahreskurs. Stadler: Stylehre. Stadler und Lasius: Kompositionsübungen. Lasius: Baukonstruktionslehre und Baukonstruktionszeichnen; Gebäudelehre; Schattenlehre und Perspektive mit Uebungen. Pestalozzi: Straßen- und Wasserbau. Tetmajer: Baumechanik. Werdmüller: Figurenzeichnen.
3. Jahreskurs. Stadler: Stylehre, 2. Theil. Stadler und Lasius: Kompositionsübungen. Lasius: Baukonstruktionslehre; Baukonstruktionszeichnen; Gebäudelehre, 2. Theil. Stadler: Ornamentenzeichnen. Heim: Technische Geologie. Treichler: Verwaltungsrecht. Tetmajer: \*Fabrikation und Prüfung von Baumaterialien mit Demonstrationen an der Festigkeitsmaschine.
- Im Sommersemester werden ferner vorgetragen am 1. Kurs: Chemische Technologie der Baumaterialie; am 2. Kurs: Petrographie.
- B. Ingenieurschule.** Culmann, Vorstand. 1. Jahreskurs. Frobenius: Differential- und Integralrechnung. Méquet: Dasselbe französisch. Fiedler: Darstellende Geometrie mit Uebungen. Herzog: Technische Mechanik. Gladbach: Baukonstruktionslehre und Baukonstruktionszeichnen. Wild: Planzeichnen.
2. Jahreskurs. Frobenius: Theorie der gewöhnlichen Differentialgleichungen. Méquet: Dasselbe französisch. Herzog: Technische Mechanik, 2. Theil. Fiedler: Geometrie der Lage. Heim: Technische Geologie. Wild: Topographie. Fritz: Beschreibende Maschinenlehre mit Uebungen. Weber: Technische Physik.

Anmerkung. Die mit \* bezeichneten Fächer sind nicht obligatorisch.

3. Jahreskurs. Fliegner: Theoretische Maschinenlehre, 2. Theil. Wild: Geodäsie. Culmann: Graphische Statik mit Uebungen; Erdbau, steinerne Brücken und Tunnelbau; Konstruktionsübungen. Pestalozzi: Wehr- und Flußbau. Wild: Kartenzeichnen. Wolf: Einleitung in die Astronomie. Tetmajer: \*Fabrikation u. Prüfung von Baumaterialien mit Demonstrationen an der Festigkeitsmaschine. Cohn: \*Nationalökonomie.

4. Jahreskurs (7. Semester). Culmann: Eiserne Brücken- und Eisenbahnbau, Konstruktionsübungen. Pestalozzi: Wehr- und Flußbau. Wild: Kartenzeichnen. Treichler: Verwaltungsrecht. Wolf: Einleitung in die Mechanik des Himmels. Cohn: \*Nationalökonomie.

In das Sommersemester fallen die Vorträge: Chemische Technologie der Baumaterialie; Astronomie, 1. Theil; Uebungen auf der Sternwarte; Feldmessübungen und Petrographie.

C. Mechanisch-technische Schule. Veith, Vorstand. 1. Jahreskurs. Frobenius: Differential- und Integralrechnung. Méquet: Dasselbe französisch. Fiedler: Darstellende Geometrie mit Uebungen. Geiser: Analytische Geometrie. Herzog: Technische Mechanik, 1. Theil. Fritz: Maschinenzichnen.

2. Jahreskurs. Frobenius: Theorie der gewöhnlichen Differentialgleichungen. Méquet: Dasselbe französisch. Herzog: Technische Mechanik, 2. Thl. Weber: Technische Physik. Veith: Maschinenbau; Maschinenkonstruieren. Escher: Mechanische Technologie; \*Spinnerei; \*Messen und Wägen.

3. Jahreskurs. Fliegner: Theoretische Maschinenlehre, 2. Theil; Theorie der Schiebersteuerungen und Schwungräder. Veith: Turbinen und Wasserräder; Maschinenkonstruieren. Geiser: Analytische Mechanik. Lasius: Civilbau mit Uebungen. Cohn: \*Nationalökonomie. Tetmajer: \*Bau und Berechnung schmiedeiserner Brückenträger.

Im Sommersemester fällt ferner in den 1. Kurs: Chemie und mechanische Technologie.

D. Chemisch-technische Schule. V. Meyer, Vorstand. 1. Jahreskurs: Orelli: Höhere Mathematik. Cramer: Grundzüge der allgemeinen Botanik. Meyer: Unorganische Chemie. Michler: Analytische Chemie. Meyer: Chemisch-analytisches Praktikum. Lunge: Fabrikation chemischer Produkte, 1. Theil. Kenngott: Mineralogie. Schneebeli: Experimentalphysik. Cramer: Allgemeine Botanik.

2. Jahreskurs: Lunge: Metallurgie; Fabrikation chemischer Produkte. Fritz: Allgemeine Maschinenlehre; technisches Zeichnen. Veith: Chemie der Benzolderivate. Schneebeli: Chemische Physik. Lunge: Chemisch-technisches Praktikum. Schär: Pharmakognosie. Heim: Allgemeine Geologie. Heumann: Untersuchung der Lebensmittel.

3. Jahreskurs: Lunge: Färberei, Bleicherei, Zeugdruck; chemisch-technisches Praktikum. Heumann: Glas- und Thonwaren; Beleuchtung. Meyer: Chemisch-analytisches Praktikum. Kenngott: Bestimmen der Minerale. Heim: Allgemeine Geologie.

Im Sommersemester werden überdies vorgetragen resp. fortgesetzt: im 1. Kurs: Analytische Chemie, 2. Theil, organische Chemie, analytisches Praktikum, chemische Physik, Petrographie, Anthropologie und

pharmazeutische Zoologie. Im 2. Kurs: Chemische Technologie der Baumaterialie, Fabrikation chemischer Produkte, mechanische Technologie, ökonomisch-technische Botanik, technisches Zeichnen, Heizung und Ventilation, analytisches und technisches Praktikum, pharmazeutische Chemie, pharmazeutische Botanik, spezielle Botanik. Im 3. Kurs: Färberei, Bleicherei, Zeugdruck, Nahrungsgewerbe, Papierfabrikation, analytisches und technisches Praktikum.

**E. Land- und forstwirtschaftliche Abtheilung.** I. Forstschule. Landolt, Vorstand. 1. Jahreskurs. Stocker: Mathematik. Meyer: Unorganische Chemie. Keller: Zoologie. Cramer: Grundzüge der allgemeinen Botanik. Kopp: Grundzüge der Forstwissenschaft. Wild: Planzeichnen.

2. Jahreskurs. Wild: Planzeichnen; Topographie. Pestalozzi: Straßen- und Wasserbau. Schulze: Agrikulturchemie. Heim: Allgemeine Geologie. Cohn: Nationalökonomie. Kopp: Klimalehre und Bodenkunde. Landolt: Taxationslehre; Exkursionen.

3. Jahreskurs (5. Semester). Landolt: Geschäftskunde; Betriebslehre und Waldwerthberechnung; Forstbenutzung; Exkursionen und Uebungen. Pestalozzi: Theodolitverfahren mit Uebungen. Treichler: Verwaltungsrecht.

In das Sommersemester fallen: 1. Jahreskurs: Organische Chemie, spezielle Botanik, Petrographie, Forstschutz, botanisch-mikroskopische Uebungen, Exkursionen mit Uebungen. 2. Jahreskurs: Feldmeßübungen, Pflanzenphysiologie, Grundzüge der Rechtskunde, Waldbau, Staatsforstwirtschaftslehre und Statistik, Geschäftskunde, Exkursionen mit Uebungen.

**II. Landwirthschaftliche Abtheilung.** Krämer, Vorstand. 1. Jahreskurs. Stocker: Mathematik. Meyer: Unorganische Chemie. Schneebeli: Experimentalphysik. Keller: Zoologie. Cramer: Allgemeine Botanik. Cohn: Nationalökonomie. Krämer: Allgemeine Landwirthschaftslehre, 1. Theil. Wild: \*Planzeichnen.

2. Jahreskurs. Schulze: Agrikulturchemie. Heim: Allgemeine Geologie. Cohn: Finanzwissenschaft. Nowacki: Allgemeiner Ackerbau; Ent- und Bewässerung; Agronomische Uebungen. Krämer: Allgemeine Thierproduktionslehre, Allgemeine Landwirthschaftslehre, 2. Theil. Meyer: Gesundheitspflege der Hausthiere. Fritz: Landwirthschaftliche Maschinen und Geräte. Cramer: Mikroskopische Uebungen. Pestalozzi: \*Straßen- und Wasserbau. Wild: \*Topographie.

3. Jahreskurs (5. Semester). Krämer: Landwirthschaftliche Ertragsanschläge und Buchhaltung; Schaf- und Schweinezucht; agronomische Uebungen. Nowacki: Agronomische Uebungen. Schulze: Landwirthschaftlich-chemische Technologie; agrikultur-chemisches Praktikum. Kohler: Weinbau und Weinbehandlung; Obstbau und Obstkunde. Lasius: Landwirthschaftliche Bananlagen. Treichler: Verwaltungsrecht. Landolt: \*Forstbenutzung. Krämer: \*Kritische Darstellung der Feldsysteme.

In das Sommersemester fallen: 1. Kurs: Organische Chemie, Experimentalphysik, Anatomie und Physiologie der Hausthiere, spezielle Botanik, Pflanzengeographie, mikroskopische Uebungen, Petrographie, landwirthschaftliche Betriebslehre, Geschichte und Literatur der Landwirthschaft, Planzeichnen. 2. Kurs: Agrikulturchemie, Uebungen im

landwirthschaftlich-chemischen Laboratorium, mikroskopische Uebungen, allgemeiner und spezieller Pflanzenbau, Rindviehzucht, Krankheiten der Hausthiere, insbesondere Seuchenkunde, Exterieur des Pferdes, Hufbeschlag und Pferdezucht, landwirthschaftliche Maschinen und Geräthekunde, Straßen- und Wasserbau, Topographie, Feldmessen, allgemeine Rechtslehre, landwirthschaftliche Betriebslehre.

**F. Schule für Fachlehrer in mathematischer und naturwissenschaftlicher Richtung.** Fiedler, Vorstand.

Es wird in dieser Abtheilung kein allgemein verbindliches Unterrichtsprogramm aufgestellt; dagegen wird der Vorstand für die betreffenden Schüler in Einhaltung der Studienrichtung und Jahresfolge je-weilen individuelle Studienpläne festsetzen, wobei Vorlesungen anderer Abtheilungen nicht ausgeschlossen sind.

1. Mathematische Sektion: 1. Jahreskurs: Frobenius: Differential- und Integralrechnung. Méquet: Dasselbe französisch. Geiser: Analytische Geometrie. Herzog: Technische Mechanik, 1. Thl. Fiedler: Darstellende Geometrie mit Uebungen. Fritz: Technisches Zeichnen. Wild: Topographie.

Die 3 folgenden Jahreskurse: Frobenius: Theorie der gewöhnlichen Differentialgleichungen. Méquet: Dasselbe französisch. Fiedler: Geometrie der Lage; das Prinzip der Korrespondenz. Herzog: Technische Mechanik, 2. Theil. Geiser: Analytische Mechanik; Theorie der Flächen 3. Grades. Weber: Technische Physik; Mathematische Theorie der Wärmeleitung; Physikalische Uebungen; Selbstständige Ausführung physikalischer Arbeiten; Seminaristische Uebungen im Gebiete der analytischen Optik. Stickelberger: Elliptische Funktionen; Bestimmte Integrale. Gröbli: Ausgewählte Kapitel aus der mathematischen Physik. Wolf: Einleitung in die Astronomie; Einleitung in die Mechanik des Himmels; Ueber Sternschnuppen und Kometen. Fiedler, Frobenius und Geiser: Mathematisches Seminar.

2. Naturwissenschaftliche Section. 1. Jahreskurs: Orelli: Höhere Mathematik. Meyer: Unorganische Chemie. Michler: Analytische Chemie. Kenngott: Mineralogie. Cramer: Allgemeine Botanik. Frey: Zoologie.

Die 2 folgenden Jahreskurse: Meyer: Chemisch-analytisches Laboratorium. Lunge: Chemisch-technisches Laboratorium. Schneebeli: Chemische Physik. Kenngott: Bestimmen der Minerale. Cramer: Mikroskopische Uebungen. Weilenmann: Physikalische Geographie. Heim: Allgemeine Geologie; Geologische Demonstrationen. Frey: Zoologie der Vorwelt. Heumann: Untersuchung der Lebensmittel. Kenngott und Heim: Seminaristische Uebungen in Mineralogie und Geologie.

**G. Allgemeine philosophische und staatswirthschaftliche Abtheilung.** Rambert, Vorstand. 1. Naturwissenschaften. Schneebeli: Experimentalphysik. Cramer: Mikroskopische Uebungen; Allgemeine Botanik. Kenngott: Mineralogie. Heim: Allgemeine Geologie; technische Aufgaben der Geologie. Frey: Zoologie; Zoologie der Vorwelt. Veith: Chemie der Benzolderivate. Reaktionen der organischen Chemie. Heer: Pharmazeutische Botanik. Schär: Materia medica der Indier

und Ostasiaten. Meister: Seidenfärberei. Weilenmann: Physikalische Geographie. Abeljanz: Chemie und Untersuchung der Lebensmittel; Repetitorium der organischen Chemie. Heumann: Untersuchung der Lebensmittel; physikalische Chemie, 1. Theil; ausgewählte Kapitel aus der technischen Chemie. Annenheim: Elemente der unorganischen Chemie; Elemente der organischen Chemie; über Gährungs- und Fäulnißerscheinungen. Asper: Repetitorium der Zoologie; thierische Parasiten. Keller: Allgemeine Morphologie der thierischen Organismen; Anatomie und Physiologie der Menschen, 2. Theil; zootomisches Praktikum. Schoch: Entomologie. Mayer: Paläontologie, Stratigraphie der Tertiärformationen. Stutz: Geologische Schöpfungsgeschichte. Winter: Untersuchen und Bestimmen der Kryptogamen. Krämer: Kritische Darstellung der Feldsysteme. Grete: Düngerlehre. Barbieri: Abfällebenutzung. Dodel: Allgemeine Botanik; mikroskopische Demonstrationen. Jäggi: Ausgewählte Pflanzenfamilien. Stadler: Theorie der Deduktion. Wiel: Hygiene. Baltzer: Geologische Formationen.

2. Mathematische Wissenschaften. Wolf: Ueber Sternschnuppen und Kometen. Gröbli: Ausgewählte Kapitel aus der mathematischen Physik. Hug: Differential- und Integralrechnung; Methodik der mathematischen Fächer. Rebstein: Die Hauptprobleme der Gradmessungen; die mathematischen Grundlagen der Lebensversicherungs- und Rentenanstalten. Stikelberger: Elliptische Funktionen; bestimmte Integrale. Tetmajer: Schmiedeiserne Brückenträger; Erzeugung und Prüfung des Eisenbahn- und Brückenmaterials. Tobler: Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der elektrischen Telegraphie. Weber: Städtische Ingenieurbaukunde. Weiler: Liniengeometrie.

3. Sprachen und Literaturen. Kinkel: Geschichte der deutschen Literatur; Anweisung zur Beredsamkeit. Rambert: Histoire de la littérature française; exercices élémentaires; exercices supérieurs. Arduini: Storia della Lingua e della Letteratura italiana; la Poesia e la Critica dell' Italia attuale; esercizi grammaticali. Stiefel: Die hervorragendsten deutschen Dramatiker des 19. Jahrhunderts. Whitaker: Englische Elementargrammatik; grammatikalisch-stylistische Uebungen; Macaulay's Biographical Essays.

4. Historische und politische Wissenschaften. Scherr: Geschichte des 19. Jahrhunderts; Kultur- und Sittengeschichte des Alterthums. Kinkel: Antike Kunstgeschichte; Geschichte der modernen Malerei. Cohn: Nationalökonomie; Finanzwissenschaft; nationalökonomisches Conservatorium. Treichler: Verwaltungsrecht. Fick: Wechselrecht; Handelsrecht. Ryf: Oeffentliches Recht und Politik der Schweiz. Egli: Geschichte der Polarfahrten.

5. Künste. Keiser: Modelliren der Ornamentik und des Steinschnittes. Stadler: Ornamentenzeichnen. Holzhalb: Landschaftszeichnen. Werdmüller: Figurenzeichnen.

6. Militärwissenschaften. Rothpletz: Heeresorganisation und Taktik. Geiser: Ballistik. Affolter: Waffenlehre und Fortifikation.

H. Mathematischer Vorbereitungskurs. Orelli, Vorstand. Orelli: Mathematik. Stocker: Dasselbe französisch. Schneebeil: Experimentalphysik. Keller: Elemente der darstellenden Geometrie. Kürsteiner: Praktische Geometrie. Michler: Unorganische Chemie. Stocker: Deutsche Sprache. Rambert: Französische Sprache.

Die Anmeldungen sind **bis spätestens den 6. Oktober** an den Direktor einzusenden. Dieselben sollen die Fachschule und den Jahreskurs, in welche der Bewerber einzutreten wünscht, und die schriftliche Bewilligung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse der letztern enthalten. Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Kurs einer Fachschule und in die mathematische Vorbereitungs-klasse ist das zurückgelegte 17. Altersjahr erforderlich), Paß oder Heimatschein und ein Sittenzeugniß, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung oder bisherige praktische Berufsausübung. Die reglementarische Einschreibgebühr ist vor Beginn der Examen auf der Kanzlei des schweiz. Schulrathes zu erlegen.

Die Aufnahmeprüfung beginnt den 13. Oktober. Ueber die in derselben geforderten Kenntnisse und die Bedingungen, unter denen Dispens von der Aufnahmeprüfung ertheilt werden kann, geben das bezügliche Regulativ und die Zusatzbestimmungen zu demselben vom 1. Juli 1879 Aufschluß.

Programme und Aufnahme-regulativ sind durch die Direktions-Kanzlei zu beziehen.

Zürich, den 14. August 1879.

Im Auftrage des schweiz. Schulrathes,

Der Direktor des Polytechnikums:

**Dr. Kenngott.**

## Auswanderung nach Neu-Britannien.

Es ist dem unterzeichneten Departement zur Kenntniß gelangt, daß Werbungsversuche für die Auswanderung nach der Kolonie Port-Breton in Neu-Britannien gemacht werden wollen.

Die Bevölkerung jenes Landes besteht zum größten Theile aus Papuas, die noch wenig civilisirt sind. Das Klima ist tropisch und schlägt Europäern, namentlich Schweizern nicht zu. Ueber die Lage des den Auswanderern versprochenen Terrains herrscht vollständige Unkenntniß; ebenso wenig sind die Rechtsverhältnisse dieses Landes und speziell die Berechtigung des Unternehmens, über fragliche Ländereien zu verfügen, bekannt.

Aus diesen Gründen muß allen Ernstes vor der Auswanderung nach Port-Breton in Neu-Britannien gewarnt werden. Wir fügen noch bei, daß das Handels- und Akerbau-Ministerium von Frankreich vor dieser Auswanderung ebenfalls gewarnt hat.

Bern, den 15. August 1879.

Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement.

---

## Ausschreibung.

---

Die unterzeichnete Verwaltung ist vom eidg. Militärdepartement beauftragt, folgende Gegenstände anzuschaffen, und eröffnet hiemit Konkurrenz. Diejenigen Lieferanten, deren Adressen uns noch nicht bekannt sind, oder die bis zum 25. laufenden Monats nicht im Besitze der Angebotbogen sein sollten, werden ersucht, dieselben zu verlangen unter Angabe der Gruppe, auf welche sie gedenken Angebote einzureichen.

Die Angebote müssen bis zum 8. September in unsern Händen sein.

Die Lieferungstermine beginnen mit dem 15. Januar und schließen mit 15. November 1880.

Die Preise sind franko Pakung und Transport auf die dem Lieferanten nächst gelegene Eisenbahnstation zu stellen.

Rücksendungen von Pakmaterial, sowie von Ausschußwaaren, liegen zu Lasten der Lieferanten.

Muster können auf unserer Verwaltung, sowie über die meisten Gegenstände in den kantonalen Ausrüstungsmagazinen (Zeughäusern) eingesehen werden.

Ordonnanzen sind vom eidg. Oberkriegskommissariat (Reglementsverwaltung) zu beziehen. Zeichnungen und Beschreibungen der mit \* bezeichneten Artikel werden gegen Nachnahme des Kostenpreises von unserer Verwaltung abgegeben.

Die Lieferanten erhalten die ihnen von der Verwaltung zu verabfolgenden Gegenstände (als Garnituren, Sattelbäume etc.) gratis und franko Ankunftsstation zugesandt.

Das Nähere besagen die Angebotbogen.

Gruppen.	Bedarf circa:	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
I. Gruppe.	6,000	Gewehrriemen.	*
"	10,000	Leibgurte.	*
"	1,800	Faschinenmessertaschen, einfache.	*
"	6,000	Bajonnetscheidentaschen.	*
"	7,000	Patrontaschen für Infanterie.	*
"	300	" " Dragoner.	*
"	80	" " Guiden.	*
"	20	Säbelkuppel mit Schlagband f. Adjutant-Unteroffiziere.	Modell.
"	300	" " " " Dragoner.	*
"	800	" " " " Guiden und Train.	*
"	200	Karabinerriemen.	*
"	100	Revolverfutterale mit Riemen.	Modell.
"	20	Trommelkuppel mit Kniefell.	"
"	60	Fouriertaschen für Unberittene.	"
"	120	" " Berittene.	"
"	60	Trompetertaschen.	"
"	300	Verbandzeugtaschen.	"
"	2,080	Futterale zu Linnemann'schen Spaten.	"
II. Gruppe.	450	Vollständige Reitzeuge für Kavallerie, nebst Zäumung, Paktaschen, Pakriemen, Sattelturt, Steigriemen (ohne Unterlagdeke), Vorrathsmunitions-taschen, Hufnageltäschchen. Hiezu liefert die Verwaltung gratis: Sattelbaum mit Grundsiz, hänfene Gurt, Tuch zu Stegpolster, Stegpolsterkeile; Steigbügel und Gebisse.	Ordonnanz vom 3. Februar 1875.

Gruppen.	Bedarf circa:	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
II. Gruppe.	450	Grundsätze.	Ordonnanz vom 3. Februar 1875.
"	450	Häufene Gurtstücke zu Sattelgurten.	"
"	345	Karabinerholftern.	"
"	96	Revolvertaschen.	"
"	15	Arbeitertaschen.	"
"	450	Stallhalftern.	"
"	450	Stallgurten.	"
"	450	Kopfsäke aus Segeltuch.	"
"	450	Futtersäke.	"
"	450	Paar Heugarne.	"
"	450	Fouragierstrike.	"
"	450	Staublappen, als Taschen eingerichtet.	"
IV. & V. Gruppe.	150	Säbel für berittene Offiziere.	Ordonnanz und Modell.
"	2800	Pionniersäbel.	Modell.
"	60	Trommeln mit Tragriemen und je einem Vorrathsfell.	Ordonnanz 1868.
"	60	Paar Trommelschlägel aus Ebenholz.	"
"	120	Vorraths-Schlagfelle.	"
"	14	Bataillonsfahnen.	Ordonnanz vom 27. August 1852.
"	60	Feldbeile.	Ordonnanz vom 3. Februar 1875.
"	450	Striegel mit Hufräumer, für Kavallerie.	"
"	450	Pferdebürsten.	"
"	450	Hufsalbbürsten mit Ueberzug.	"

Gruppen.	Bedarf circa:	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
IV. & V. Gruppe.	450	Hufsalbbüchsen.	Ordonnanz vom 3. Februar 1875.
"	450	Schwämme.	"
"	180	Ausrüstungen für Fouriertaschen.	Modell.
"	100	Feldstecher mit ledernem Etui, Tragriemen und Schnur	"
"	300	Blehbüchsen für Verbandzeugtaschen.	"
"	2080	Linnemann'sche Spaten.	Ordonnanz vom 29. September 1871 und
"	1600	Munitionskistchen.	Modell.

Bern, den 14. August 1879.

**Eidg. Kriegsmaterialverwaltung,**  
Technische Abtheilung.

# Schweizerische Postverwaltung.

## Konkurrenz-Ausschreibung.

Für die Dauer von 3 Jahren wird die Lieferung nachbezeichneten Materials zu freier Konkurrenz ausgeschrieben:

	Nr.	Größe		Striche.	Approximativer Bedarf. Stük.	Liefertermine.
		Länge Cm.	Breite Cm.			
Briefsäke von dreischäftigem Zwilch . . . . .	I.	60	30	roth	100	Je { auf 15. April } " 1. Mai } <sup>1880, 1881</sup> " 15. Mai } und 1882.
" " " " . . . . .	II.	90	45	"	800	
" " " " . . . . .	III.	120	60	"	200	
Fahrpost- und Werthbriefsäke ohne Naht (Schlauchsäke)	I.	80	40	{ blau	2300	1000 auf 1. Januar 1880, Rest auf 1. März 1880.
" " " " " "	II.	100	50	{ roth	800	
" " " " " "	III.	120	60	{ blau	900	
" " " " " "	I.	80	40	{ roth	200	1. Januar 1880. 1. Januar 1880.
" " " " " "	II.	100	50	{ roth	400	
" " " " " "	III.	120	60	{ blau	2200	
" " " " " "	I.	80	40	{ roth	100	Je auf 1. Juni 1881 und 1882.
" " " " " "	II.	100	50	{ blau	850	
" " " " " "	III.	120	60	{ roth	50	
" " " " " "				roth	200	

Die Angebote können für sämtliche oder nur für einzelne Sorten eingegeben werden und müssen die genaue Angabe der Größe, Nummer und der Farbe der Striche enthalten. Pauschalangebote werden nicht berücksichtigt.

Die Lieferung obiger Gegenstände hat franko Bern stattzufinden. Für die Verpackung und Spedition haftet der Aufgeber; die Verpackungskosten fallen zu Lasten des Lieferanten. Auf Verlangen wird das Verpackungsmaterial zurückgesendet, jedoch unfrankirt.

Muster können beim Materialbüro der Oberpostdirektion eingesehen oder durch frankirte Briefe daselbst bezogen werden. Die gleiche Stelle gibt auch über die näheren Bedingungen Auskunft.

Angebote sind bis zum 31. August 1879 franko, verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Postmaterial“ an die schweizerische Oberpostdirektion zu adressiren.

Bern, den 16. August 1879.

Die schweiz. Oberpostdirektion:  
Ed. Höhn.

---

## Anzeige.

---

Ende dieser Woche erscheint im Verlage von Rudolph Costenoble in Bern:

### Die Theilung der Schweiz

oder

### Wohin führt uns der patriotische Optimismus ?

Eine luftperspektivische Studie  
mit sechs Anticipando-Kritiken statt einer Vorrede

von

M. Reymond.

Preis: Fr. 1.

---

## Schweizerische Nordostbahn.

---

Für die directe Beförderung von Personen und Reisegepäck zwischen Straßburg einer-, Rorschach, St. Gallen, Ragaz und Chur anderseits via Friberg-Constanz tritt mit dem 15. August dieses Jahres ein Tarif in Kraft, welcher auf den genannten Stationen eingesehen werden kann.

Zürich, den 8. August 1879.

---

Zum mitteldeutschen Tarifheft für Bregenz, Romanshorn und Rorschach und zum Hof-Meiningener Tarifheft Nr. V für dieselben Stationen, beide vom 1. Mai 1879, ist je ein Anhang ausgegeben worden, durch welche eine Anzahl Taxen aufgehoben werden. Exemplare dieser Anhänge können bei unsern Güterexpeditionen Romanshorn und Rorschach bezogen werden.

Zürich, den 9. August 1879.

---

Mit dem 20. August dieses Jahres tritt ein 6. Anhang zum schweizerischen Getreidespezialtarif Nr. 6 vom 1. Dezember 1878 in Kraft, welcher neue erhöhte Taxen ab den Grenzstationen Romanshorn transit, Rorschach, Genf, Verrières transit und Basel S. C. B. für den Verkehr mit der Simplonbahn, sowie die Tarifsätze der Stationen Ennenda bis Linththal im Verkehre mit Genf und Verrières transit enthält.

Exemplare dieses Anhangs können durch Vermittlung unserer Stationen zu 10 Cts. per Exemplar bezogen werden.

Zürich, den 10. August 1879.

**Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

## Emmenthalbahn.

---

Mit dem 20. August 1879 tritt ein V. Nachtrag zum Gütertarif für den direkten Verkehr zwischen den Stationen der Emmenthalbahn und denjenigen der schweiz. Centralbahn, Jura-Bern-Luzern-Bahn, Brünig-Bahn, Suisse Occidentale, Bulle-Romont und der Simplon-Bahn vom 10. October 1877, enthaltend neue Taxen nach und von der Simplon-Bahn, in Kraft.

Solothurn, den 10. August 1879.

**Die Direction.**

---

## Schweizerische Nationalbahn.

---

In dem mit 1. Juli dieses Jahres in Kraft getretenen Reexpeditionstarif ab Singen nach Stationen der St. Galler-Linie für Gütersendungen ab Mannheim transit und Ludwigshafen transit sind einige Taxen in folgender Weise zu berichtigen:

	Farbholz.		Getreide, Reis.	
	Unrichtig. Cts.	Richtig. Cts.	Unrichtig. Cts.	Richtig. Cts.
Singen nach				
Flawyl . .	107	100	—	98
Goßau . . .	93	86	—	84
Winkeln . .	100	96	94	91
St. Gallen .	—	92	88	86

Winterthur, den 9. August 1879.

**Der Delegirte für den Betrieb.**

---

## Ausschreibung.

---

Es wird hiemit der Druk einer Auflage von 1000 Exemplaren des „Geschäftsberichtes des Oberfeldarztes“ pro 1878 zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Das Manuskript liegt bei der Druckschriftenverwaltung des Ober-Kriegskommissariates (Bundesrathhaus Nr. 43) auf, wo dasselbe „persönlich“ eingesehen werden kann und woselbst auch Auskunft über die nähern Bedingungen erteilt wird.

Lieferungsangebote sind franko und mit der Aufschrift „Eingabe für den Geschäftsbericht des Oberfeldarztes“ dem eidg. Ober-Kriegskommissariat bis den 20. August nächsthin einzureichen.

Bern, den 2. August 1879.

**Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.**

---

## Bekanntmachung.

---

In Anwendung von Art. 8 des Regulativs für die Diplomprüfungen der eidg. polytechnischen Schule wird hiemit bekannt gemacht, daß in Würdigung der bei den Repetitorien und Uebungsarbeiten an den Tag gelegten Leistungen, sowie der Ergebnisse der bestanden Prüfungen, der schweizerische Schulrath, auf den Antrag der betreffenden Lehrerkonferenzen, nachfolgenden, in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Schülern des Polytechnikums Diplome ertheilt hat.

### 1) Diplom als Architekt.

- 1) Hrn. Bull, Schack, von Bergen (Norwegen).
- 2) " Stamm, August, von Thayngen (Schaffhausen).

### 2) Diplom als Maschineningenieur.

- 3) Hrn. Braunfeld, Julius, von Kaschau (Ungarn).
- 4) " Decker, Gustav, von Turin.
- 5) " Favre, Paul, von Boudry (Neuenburg).
- 6) " Maller, Adolf, von Bukarest (Rumänien).
- 7) " Reinhard, Arnold, von Winterthur.

### 3) Diplom als technischer Chemiker.

- 8) Fräulein Istomino, Concordia, von Petersburg.
- 9) Hrn. Lüscher, Gottlieb, von Zofingen.
- 10) " Salis, Emanuel, von Basel.

### 4) Diplom als Fachlehrer.

#### a. in mathematischer Richtung:

- 11) Hrn. Enz, Joh., von Schönholzersweilen (Thurgau).
- 12) " Maurer, Julius, von Freiburg im Breisgau.
- 13) " Molk, Julius, von Straßburg.

#### b. in naturwissenschaftlicher Richtung

- 14) Hrn. Beust, Fritz, von Zürich.
- 15) " Blattner, Gottlieb, von Küttigen (Aargau).
- 16) " Calm, Arthur, von Lieben (Oesterreich).
- 17) " Zimmermann, Robert, von Fisibach (Aargau).

Zürich, den 9. August 1879.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:  
**C. Kappeler.**

---

## Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

---

In Anwendung von Artikel 40 des Reglements der eidg. polytechnischen Schule wird hiemit bekannt gemacht, daß der schweizerische Schulrath, auf die motivirten Anträge der Konferenzen der IV. und V. Abtheilung, für Lösung der resp. Preisaufgaben folgende Preise zuerkannt hat:

### 1) Für die Preisangabe der chemisch-technischen Schule:

„Erschöpfende, quellenmäßige Darstellung der Chemie des Chlorals und der Trichloressigsäure, verbunden mit der experimentellen Erledigung der noch immer streitigen Frage, in welcher Weise die Trichloressigsäure durch Alkalien zersetzt werde“

Herrn Heinrich Züblin, von St. Gallen, den Hauptpreis, bestehend in der silbernen Medaille, nebst einer Geldzulage von 150 Franken.

### 2) Für die Preisangabe der Forstschule:

„Die verschiedenen Systeme der Waldbesteuerung, ihre wissenschaftliche Begründung und praktische Ausführung“

Herrn Friedrich Merz, von Luzern, Kreisförster in Schüpfheim (Luzern), den Nahepreis, bestehend in der silbernen Medaille, nebst einer Geldzulage von 80 Franken.

Zürich, den 9. August 1879.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:

**C. Kappeler.**

---

## Bekanntmachung

betreffend

## den neuen deutschen Zolltarif.

---

Mit Beziehung auf die Publikation im Bundesblatt vom 20. Mai 1879 (Bd. II, Seite 720), betreffend den Handelsvertrag mit Deutschland, bringt das unterzeichnete Departement zur Kenntniß, daß der deutsche Reichstag einen neuen Zolltarif aufgestellt hat und daß derselbe am 15. Juli a. c. publizirt worden ist. Mit Rücksicht auf den bedeutenden Verkehr zwischen der

Schweiz und Deutschland ließ das unterzeichnete Departement jenen Tarif dem Bundesblatt beilegen. Derselbe tritt laut dem deutschen Geseze betreffend den Zolltarif in Kraft:

- 1) **sofort** bezüglich der Tarifnummern 6 (Eisen etc.), 14 (Hopfen), 15 (Instrumente etc.), 23 (Lichte), ferner bezüglich der in der Tarifnummer 25 (Material- etc. Waaren etc.) aufgeführten Artikel mit Ausnahme der in q 2 bezeichneten, ferner bezüglich der unter 26 c des Tarifs (Fette) fallenden Gegenstände, sowie bezüglich der Tarifnummern 29 (Petroleum), 37 (Thiere etc.) und 39 (Vieh);
- 2) **mit dem 1. Oktober 1879** bezüglich der unter den Tarifnummern 9 d, e, f (Getreide etc.) und 13 a bis f (Holz) enthaltenen Artikel;
- 3) **mit dem 1. Juli 1880** bezüglich der Tarifnummer 8, Flachs und andere vegetabilische Spinnstoffe, mit Ausnahme der Baumwolle, roh, geröstet, gebrochen oder gehechelt, auch Abfälle;
- 4) **mit dem 1. Januar 1880** bezüglich der übrigen im Tarif aufgeführten Gegenstände, einschließlic der vorstehend unter 1 ausgenommenen.

Bern, den 7. August 1879.

Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement.

---

### Verkauf alter Metalle.

---

Das eidg. Laboratorium in Thun besitzt:

Circa 45,000 Kilo altes Blei in Zungen und Blöcken.

„ 4,470 „ Löthmetall ( $\frac{1}{2}$  Blei und  $\frac{1}{2}$  Zinn) in kleinen Stäben.

„ 9,000 „ Tombak, fehlerhaftes Patronenhülsenblech und fehlerhafte Hülsen.

„ 250 „ Stahlblech, 1<sup>mm</sup> dick, in Tafeln von 63/108<sup>cm</sup>,

welche Gegenstände veräußert werden sollen.

Wegen allfälliger Besichtigung der Waare wende man sich gefälligst an die Direktion des eidg. Laboratoriums in Thun, der auch schriftliche, frankirte Angebote auf ganze oder Theilquanta einzureichen sind.

Thun, den 24. Juli 1879.

Eidg. Laboratorium.

---

## Ausschreibung von Drukarbeiten.

---

Der Druk eines Katalog-Supplementes der eidgenössischen Bibliothek wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Zahl der Auflage: 500.

Seitenzahl: Etwas über 100.

Format: Oktav.

Schrift: Gemischt (deutsch und französisch cursiv).

Papier: Schreibpapier.

Die Ablieferung des Katalogs hat broschirt binnen der Frist von 30 Tagen zu geschehen. Für Korrekturen wird kein besonderer Ansaz gestattet.

Uebernahmsofferten sind an das unterzeichnete Departement zu richten, auf dessen Kanzlei entsprechende Muster und die weitem Bedingungen eingesehen werden können.

Bern, den 6. August 1879.

Eidg. Departement des Innern.

---

## Ausschreibung.

---

Es werden hiemit die Lieferungen von Hafer, Heu und Stroh für den Remonten-Kurs in Winterthur von Ende September bis zum Jahresschlusse 1879 zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Ueberschrift „Angebot für Fourrage-Lieferung“ versehen, bis Donnerstag den 28. August nächsthin dem eidgenössischen Ober-Kriegskommissariat in Bern franko einzusenden. In den Angeboten sind gleichzeitig die Bürgen anzugeben und denselben eine gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sowohl für die Leztern als die Bewerber selbst beizulegen. Angebote, welchen diese Requisite fehlen, können nicht berücksichtigt werden.

Die Lieferungsbedingungen können auf den Bureaux des Kantons-Kriegskommissariates in Zürich und auf demjenigen der unterfertigten Amtsstelle eingesehen werden.

Bern, den 6. August 1879.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

---

## Ausschreibung.

---

Die unterzeichnete Verwaltung ist im Falle, pro 1879 und 1880 folgende Gegenstände anzuschaffen und eröffnet hiemit Konkurrenz.

Die Lieferungstermine werden später festgestellt. Die Preise sind franko Pakung und Transport auf die den Lieferanten nächstgelegene Eisenbahnstation zu stellen.

Die Kosten für Rücksendung von Pakmaterial und Ausschußwaare liegen zu Lasten der Lieferanten.

Muster können auf unserer Verwaltung eingesehen werden.

Die Angebote sind uns längstens bis zum 25. August franko und mit der Aufschrift „Angebot auf Bekleidungsgegenstände“ zuzustellen.

- a. 2200 Exerzierwesten für Infanterie aus Kaputtuch nach Vorschrift und Normalmuster.
- b. 40 Westen für Bereiter, }  
 40 " " Wärter, } Arbeitskleider für Kavallerie.  
 40 Mützen für Bereiter, }  
 60 " " Wärter, }  
 100 Stallschürzen, }
- c. 100 Westen, }  
 100 Paar Beinkleider, } Arbeitskleider für Genie.
- d. Gradabzeichen für Unteroffiziere.

a. Füsiliere.

120 Paar	für Feldweibel, Silber,	fein
120 " "	" "	halbfein.
80 " "	Fouriere, "	fein.
80 " "	" "	halbfein.
800 " "	Wachtmeister, "	fein.
800 " "	" "	halbfein.
3500 " "	Korporale, Wolle,	weiß

b. Für Schützen.

20 Paar	für Feldweibel, Gold,	fein.
20 " "	" "	halbfein.
20 " "	Fouriere, "	fein.
20 " "	" "	halbfein.
100 " "	Wachtmeister, "	fein.
100 " "	" "	halbfein.
200 " "	Korporale, Wolle,	gelb.

## c. Für Kavallerie.

15	Paar	für	Feldweibel,	Silber,	fein.
30	"	"	"	"	halbfein.
10	"	"	Fouriere,	"	fein.
20	"	"	"	"	halbfein.
60	"	"	Wachtmeister	"	fein.
120	"	"	"	"	halbfein.
240	"	"	Korporale,	Wolle,	weiß.

## d. Für Artillerie.

30	Paar	für	Feldweibel,	Gold,	fein.
60	"	"	"	"	halbfein.
35	"	"	Fouriere,	"	fein.
70	"	"	"	"	halbfein.
170	"	"	Wachtmeister,	"	fein.
340	"	"	"	"	halbfein.
500	"	"	Korporale,	Wolle,	orange.
1400	"	"	Gefreite,	"	"

## e. Für Genie.

15	Paar	für	Feldweibel,	Gold,	fein.
30	"	"	"	"	halbfein.
10	"	"	Fouriere,	"	fein.
20	"	"	"	"	halbfein.
60	"	"	Wachtmeister,	"	fein.
120	"	"	"	"	halbfein.
500	"	"	Gefreite,	Wolle,	orange.

## f. Für Sanität.

50	Paar	für	Wachtmeister,	Silber,	fein.
100	"	"	"	"	halbfein.
200	"	"	Korporale,	Wolle,	weiß.

## g. Für Verwaltung.

10	Paar	für	Fouriere,	Silber,	fein.
20	"	"	"	"	halbfein.
30	"	"	Wachtmeister,	"	fein.
60	"	"	"	"	halbfein.

- e. 30 Fangschnüre für Dragoner-Unteroffiziere.  
 25 " " " Guiden-Unteroffiziere.

f. 20,000 internationale Armbinden in Baumwollstoff.

Bern, den 31. Juli 1879

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung,  
**Technische Abtheilung.**

## Bekanntmachung.

---

Nach einer vom schweizerischen Konsul in Odessa unterm 31. Juli abhin dem Bundesrathe gemachten Anzeige ist im dortigen Spital am 25. April dieses Jahres ein Johann Schmidt gestorben, der beim Eintritt in den gedachten Spital als Schweizer sich ausgegeben hat, ohne dafür irgend eine Ausweisschrift deponiren zu können.

Zur Ermittlung der Heimathörigkeit des obgenannten Johann Schmidt wird die gefällige Mitwirkung der Staatskanzleien der Kantone, sowie der Polizei- und Gemeindebehörden hiemit höflichst angesprochen.

Bern, den 5. August 1879.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

---

## Anzeige.

---

Unter der Adresse „Schweizerische Zolldirektion in Bern, von N. K ü l i n g, Buchbinder“ ist der Oberzolldirektion ein Paket, enthaltend ein Kopirbuch, zugegangen.

Da diese Sendung von keiner schriftlichen Mittheilung begleitet war und der Poststempel des Herkunftortes unleserlich ist, wird der betreffende Absender hiemit ersucht, der unterzeichneten Stelle über seine Absicht Aufschluß zu ertheilen.

Bern, den 8. August 1879.

Die schweiz. Oberzolldirektion.

---

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

---

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1) Postkommis in Genf.                                  | } | Anmeldung bis zum 29. August 1879<br>bei der Kreispostdirektion in Genf.          |
| 2) Kondukteur für den Postkreis<br>Genf.                |   |   |
| 3) Briefträger in Genf.                                 |   |   |
| 4) Posthalter in Sentier (Waadt).                       |   | Anmeldung bis zum 29. August 1879<br>bei der Kreispostdirektion in Lausanne.      |
| 5) Postkommis in Bern.                                  |   | Anmeldung bis zum 29. August 1879 bei der<br>Kreispostdirektion in Bern.          |
| 6) Postkommis in St. Immer (Bern).                      |   | Anmeldung bis zum 29. August 1879<br>bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.     |
| 7) Drei Briefträger in Basel.                           |   | Anmeldung bis zum 29. August 1879 bei<br>der Kreispostdirektion in Basel.         |
| 8) Briefträger in Baar (Zug).                           |   | Anmeldung bis zum 29. August 1879 bei<br>der Kreispostdirektion in Zürich.        |
| 9) Postablagehalter in Wolfhalden<br>(Appenzell A. Rh.) | } | Anmeldung bis zum 29. August<br>1879 bei der Kreispostdirektion in<br>St. Gallen. |
| 10) Kondukteur für den Postkreis<br>St. Gallen.         |   |   |
| 11) Briefträger in Herisau.                             |   |   |
| 12) " " Goßau (St. Gallen).                             |   |   |
| 13) " " Niederuzwyl.                                    |   |   |
- 
- 1) Briefträger in Bern. Anmeldung bis zum 22. August 1879 bei der  
Kreispostdirektion Bern.
  - 2) Briefträger in Horgen.
  - 3) Posthalter und Briefträger in } Anmeldung bis zum 22. August 1879  
Schönenberg (Zürich.) } bei der Kreispostdirektion Zürich.
  - 4) Briefträger in Urnäsch. Anmeldung bis zum 22. August 1879 bei der  
Kreispostdirektion St. Gallen.
  - 5) Telegraphist in Fischenthal. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschen-  
provision. Anmeldung bis zum 20. August 1879 bei der Telegraphen-  
inspektion Zürich.
  - 6) Ausläufer des Telegraphenbureau Genf. Jahresbesoldung Fr. 480, nebst  
Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 20. August 1879 beim Chef  
des Telegraphenbureau Genf.

## Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1879
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.08.1879
Date	
Data	
Seite	175-196
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 421

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.